



ZÖPNV NEWS

**Aktuelles zur
Mobilität im südlichen
Rheinland-Pfalz**



Ausgabe **01-2025**

Angebotsoffensive im Busbereich

In den vergangenen Jahren haben das Land und die beiden Zweckverbände für den ÖPNV landesweit viele neue regionale Bushauptlinien zur Verbesserung der Anbindung aller Grund- und Mittelzentren, die keinen Schienenanschluss haben, eingerichtet. Zusammen mit den flankierenden ÖPNV-Konzepten für die lokalen Buslinien konnten hiermit enorme Verbesserungen für die Erschließung der ländlichen Regionen erreicht werden. So ist es in den letzten Jahren gelungen, den Angebotsumfang bei den regionalen Bushauptlinien von 1 Mio auf 33 Mio Bus-km pro Jahr zu erhöhen. Nach umfangreichen Verbesserungen in Rheinhessen werden nun Mitte 2025 die Angebote in der Pfalz weiter ausgebaut.

Das Wichtigste kurz & knapp:

- ➔ Busangebot wächst:
Neue Linien und bessere
Taktung für die Region.
- ➔ Riedbahnsanierung:
Umleitungen brachten
Einschränkungen –
„Dankeschön“ für
Fahrgäste.

Zweckverband ÖPNV
Rheinland-Pfalz Süd

Neue Angebote in der Pfalz

Ab dem „kleinen“ Fahrplanwechsel im Juni werden die Busangebote in der Pfalz weiter verbessert werden. Anlass ist das Auslaufen der bisherigen Linienkonzessionen, so dass eine Neuvergabe der Betriebsleistungen in mehreren Linienbündeln ab dem 15. Juni 2025 erforderlich war.

Wie in der Vorderpfalz werden der ZÖPNV Süd/das Land Rheinland-Pfalz auch in die Finanzierung von weiteren regionalen Bushauptlinien in der Westpfalz einsteigen.

Dadurch können die frei gewordenen Mittel der kommunalen Aufgabenträger, die hier bisher im Grundangebot der regionalen Linien eingesetzt wurden, nun für Angebotsverbesserungen bei den lokalen Buslinien verwendet werden. Im Einzelnen sind die folgenden Verbesserungen geplant:

1

Linie 270 Kusel – Altenglan – St. Julian – Lauterecken

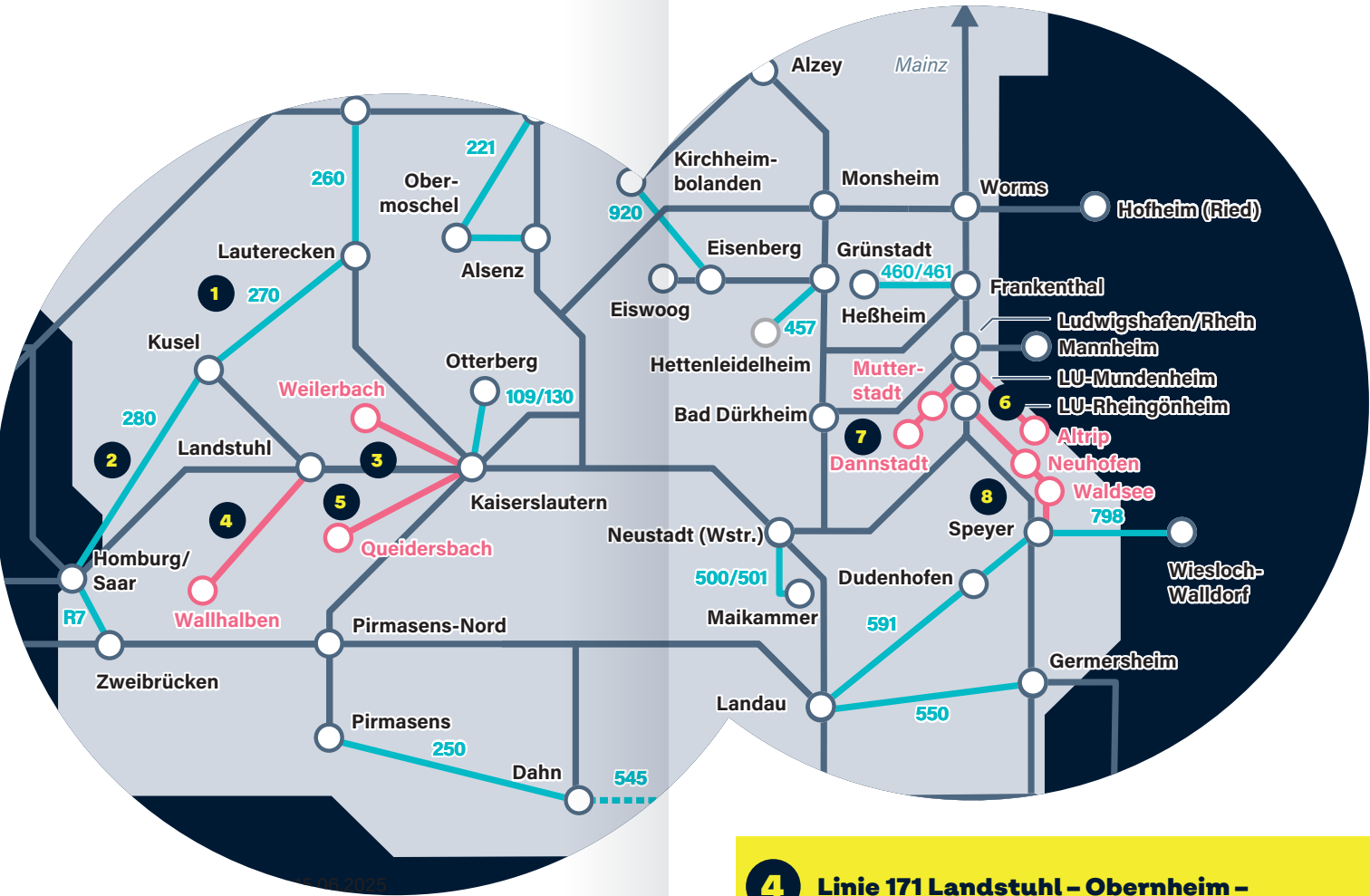
Stundentakt Mo–Fr sowie Zweistundentakt Sa, So und an Feiertagen

Neu Verdichtung auf Stundentakt im Saisonverkehr (April–September) Sa, So und an Feiertagen

2

Linie 280 Kusel – Brücken – Waldmohr – Homburg

Stundentakt Mo–Fr, sowie neu Stundentakt Sa, So und an Feiertagen



3

Linie 140 Kaiserslautern – Otterbach – Weilerbach – Reichenbach

Finanzierung durch ZÖPNV Süd/Land Rheinland-Pfalz im Abschnitt Kaiserslautern – Weilerbach: Stundentakt Mo–Sa sowie Zweistundentakt So und an Feiertagen.

Ergänzend mit der lokalen Buslinie 141 ergeben sich Mo–Fr neu ein 30-Minuten-Takt, Sa ein Stunden- sowie So und an Feiertagen ein Zweistundentakt zwischen Kaiserslautern und Weilerbach.

Zusätzlich finanzieren der ZÖPNV Süd/das Land Rheinland-Pfalz eine neue **Express-buslinie** Weilerbach–Kaiserslautern Hbf mit attraktiven Fahrzeiten und Anschlüssen in Kaiserslautern Hbf an den Regional-Express in/aus Richtung Mannheim und Saarbrücken

3 Verbindungen in der Früh-Hauptverkehrszeit Weilerbach – Kaiserslautern

3 Verbindungen Mo–Fr in der nachmittäglichen Hauptverkehrszeit Kaiserslautern – Weilerbach

4

Linie 171 Landstuhl – Obernheim – Kirchenarnbach – Wallhalben

Neu durchgehender Stundentakt Mo–Fr sowie Zweistundentakt Sa, So und an Feiertagen mit verbesserten Anschlüssen an die Schiene in Landstuhl

5

Linie 180 Kaiserslautern – Stelzenberg – Landstuhl

Neue regionale Buslinie Kaiserslautern–Uni – Stelzenberg–Queidersbach–Landstuhl, dadurch u. a. Anbindung des Naherholungsgebietes Finsterbrunnertal

Finanzierung durch ZÖPNV Süd/Land Rheinland-Pfalz im Abschnitt Kaiserslautern–Queidersbach Mitte: Stundentakt Mo–Fr sowie Zweistundentakt Sa, So und an Feiertagen

Ergänzend mit der lokalen Buslinie 160 Kaiserslautern–Krackenbach–Linden–Queidersbach–Bann–Landstuhl–Ramstein ergeben sich neu Mo–Fr ein 30-Minuten-Takt, Sa ein Stundentakt sowie So und an Feiertagen ein Zweistundentakt in der in der Relation Kaiserslautern–Queidersbach–Landstuhl

6

Linie 570 (Ludwigshafen –) Rheingönheim – Altrip

Neue regionale Hauptlinie Mo–Fr im 30-Minuten-Takt, Sa, So und an Feiertagen im Stundentakt

Finanzierung durch ZÖPNV Süd/Land Rheinland-Pfalz im Abschnitt Rheingönheim–Speyer

7

Linie 571 Ludwigshafen – Mundenheim – Mutterstadt – Dannstadt – Hochdorf – Meckenheim – Haßloch

Neue regionale Hauptlinie im 30-Minuten-Takt im Abschnitt Ludwigshafen–Dannstadt

Zwischen Dannstadt und Haßloch Stundentakt Mo–Fr

Zwischen Ludwigshafen und Dannstadt Stundentakt Sa, So und an Feiertagen

Finanzierung durch ZÖPNV Süd im Abschnitt Mundenheim–Dannstadt

8

Linie 572 (Ludwigshafen –) Rheingönheim – Neuhofen – Waldsee – Otterstadt – Speyer

Neue regionale Hauptlinie mit zwei Fahrten pro Stunde im Abschnitt Rheingönheim–Otterstadt–Speyer sowie eine Fahrt (Schnellbus) pro Stunde im Abschnitt Ludwigshafen–Otterstadt–Speyer (somit 20-Minuten-Takt)

Stundentakt im Abschnitt Rheingönheim–Speyer Sa, So und an Feiertagen

Finanzierung durch ZÖPNV Süd/Land Rheinland-Pfalz im Abschnitt Rheingönheim–Speyer

- neue regionale Bushauptlinie ab dem 15.06.2025
- bestehende regionale Bushauptlinie, tägliche Fahrten
- bestehende regionale Bushauptlinie, nur im Ausflugsverkehr
- Schienenstrecken



10 Jahre SÜWEX – Erfolgsmodell im Rheinland-Pfalz-Takt

Im Dezember 2024 jährte sich zum 10. mal die Inbetriebnahme des landesweiten Regional-Expressnetzes kurz „SÜWEX“ – Südwest-Express – genannt. Mit diesem Schienenverkehrskonzept werden die meisten Oberzentren innerhalb von Rheinland-Pfalz untereinander und mit den benachbarten Zentren anderer Bundesländer (wie z.B. Mannheim, Frankfurt, Saarbrücken) schnell und umsteigefrei verbunden. Pro Jahr nutzen 16,1 Mio Fahrgäste die 28 SÜWEX-Züge, die jährlich 6,5 Mio Zug-km auf dem 710 km langen SÜWEX-Streckennetz zurücklegen. Anlässlich dieses großen Erfolges haben sich die Ministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität des Landes Rheinland-Pfalz sowie die beiden für den Schienenverkehr zuständigen Zweckverbände bei den treuen Kundinnen und Kunden mit der Verteilung von Schokoherzen bedankt.

Riedbahnsanierung: Umleitungen und Ersatzverkehr

Die Sanierung der Riedbahn in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahres hatte auch Auswirkungen auf die linksrheinische Strecke von Mainz über Worms nach Mannheim. Um die zahlreichen Umleiterzüge mit den Zugverbindungen des Schienenpersonennahverkehrs auf dieser Strecke abstimmen zu können, musste ein vollkommen neuer Fahrplan entwickelt werden, der eine „Harmonisierung“ der Geschwindigkeiten aller Züge in dieser Relation vorsah. Nur somit war es möglich, die Kapazität dieser Bahnstrecke zu maximieren. Infolgedessen mussten alle Halte von drei Bahnstationen während der Dauer der Riedbahnspernung für den Schienenverkehr aufgelassen und auf Busbetrieb umgestellt werden. Hierbei handelte es sich um die Stationen Mainz-Laubenheim, Alsheim und Mettenheim.

Diese Maßnahme erforderte von den Fahrgästen ein halbes Jahr deutlich mehr Geduld aufgrund der verlängerten Fahrzeiten. Als kleines Dankeschön verteilte der ZÖPNV Süd vom 11.–13.03.2025 600 „Survival-Kits“ an die Kundinnen und Kunden, was sehr gut angekommen ist.

